



AKTUELLE INFOS  
UNTER:  
[WWW.STADTMUSEUM-  
MEPPEN.DE](http://WWW.STADTMUSEUM-MEPPEN.DE)

## NEUEHEIMATMEPPEN? MIGRANT:INNEN ERZÄHLEN

VERANSTALTUNGSREIHE UND  
PRÄSENTATION

30.07. BIS 31.12.2022

**MEP**  
**PEN**  
MUSEUM

# NEUEHEIMATMEPPEN?

## MIGRANT:INNEN ERZÄHLEN

Flucht und Migration sind Bestandteil der menschlichen Geschichte und prägen unsere Welt. Seit der gestiegenen Zuwanderung ab 2015 in Folge von Bürgerkrieg, islamistischem Terror im Nahen Osten, aber auch angetrieben durch wirtschaftliche Not im globalen Süden, leben immer mehr Migrant:innen in Deutschland. Der Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung in Deutschland ist von 2015 bis 2020 von 10,5 % auf 12,7 % angestiegen. Auch in der Stadt Meppen hat sich der Anteil der Migrant:innen seit 2015 stark erhöht. Neben ihren individuellen Schicksalen, Hoffnungen und persönlichen Geschichten haben diese Menschen auch neue Sprachen und Kulturen nach Meppen gebracht und die Stadt vielfältiger und bunter gemacht. Zahlreiche private und städtische Initiativen in Meppen unterstützen Migrant:innen bei der Ankunft und in ihrem Alltag.

In Kooperation mit diesen Akteur:innen und mit dem Heimatverein Meppen möchte sich das Stadtmuseum im Rahmen des partizipativen Projekts „NeueHeimat-Meppen? Migrant:innen erzählen“ mit der jüngeren Meppener Migrationsgeschichte seit 2015 beschäftigen.

Das Projekt thematisiert kulturelle Vielfalt und Diversität in der Stadt. Im Mittelpunkt stehen Heimat und Identität, Zusammenleben und Teilhabe in der neuen Gesellschaft. Wir betrachten Migration als ein grundlegendes Phänomen der Stadt und wollen „Migrationsgeschichten“ als wesentliche Bestandteile der Stadtgeschichte dokumentieren, sammeln und zeigen.

Auf diese Weise sollen einerseits neue Wege der Interaktion und des Dialogs zwischen musealen Inhalten und Besucher:innen eröffnet werden, andererseits sollen Migrant:innen das Stadtmuseum auch als



„ihren“ Ort, einen Ort der Begegnung, des Austauschs und gemeinsamer kultureller Betätigung begreifen. Im Projekt sollen Menschen, die ab 2015 als Migrant:innen ins Emsland und nach Meppen gekommen sind, mit ihren unterschiedlichen kulturellen, religiösen und sprachlichen Hintergründen im Stadtmuseum zum Austausch zusammenfinden und im Zuge einer Veranstaltungsreihe, eines Dokumentationsvorhabens und einer gemeinsam erarbeiteten Präsentation in die Museumsarbeit eingebunden und beteiligt werden.



## VERANSTALTUNGEN

**SAMSTAG, 30.07.2022, 19.30 UHR**

### **Musikabend: Persische Musik mit Majid Derakhshani und Niloufar Mohseni**

Der 1957 in der nordiranischen Provinz Sangesar geborene Majid Derakhshani gehört zu den bedeutendsten Musikern seines Landes. Er studierte Kunst, Saiteninstrumente und Komposition in Teheran, produzierte über 34 Alben und spielte auch außerhalb des Iran auf großen Festivals. Er gründete das international erfolgreiche „Shahnaz Ensemble“, außerdem ein Musikzentrum für persische Musik in Köln. Derakhshani trägt den ehrwürdigen Titel „Ostad“, der ihn als Meister seines Instruments auszeichnet. In seinen Kompositionen konzentriert er sich auf die Pflege der klassischen persischen Musik und mischt sie zugleich mit europäischen Einflüssen. Da ihm wegen seiner Zusammenarbeit mit weiblichen Musikerinnen, die im Iran nicht öffentlich auftreten dürfen, ein Einreise- und Berufsverbot erteilt wurde, lebt er mittlerweile in Hamburg. Die klassische persische Musik funkelt im Zentrum der Seidenstraße wie eine große Schatzkiste. Darin liegen seit über 1000 Jahren zwölf kleinere Truhen, „Dastgah“ genannte



Skalen mit einer ganz bestimmten Stimmung. Diese Truhen wiederum sind prall gefüllt mit Hunderten von Perlen, kurzen Melodiefloskeln mit Namen „Guscheh“. Die ganze Schatzkiste dieser klassischen persischen Musik heißt „Radif“. Von



einer herkömmlichen Schatzkiste unterscheidet der Radif sich jedoch dadurch, dass mit jedem Schatzsucher Wert und Fülle steigen: Aus dem Moment herauschöpfend bringt ein Musiker wie Derakhshani die Schmuckstücke immer wieder anders zum Aufscheinen,

poliert sie mit neuen Ideen der Verzierung und Improvisation, fügt auch mal ein paar neue Goldstücke seiner eigenen Prägung hinzu, krönt das alles durch Virtuosität. Bei seinem Auftritt im Stadtmuseum Meppen wird der Künstler begleitet von der aus dem Iran stammenden Musikerin Niloufar Mohseni.

- \_ Eine verbindliche Anmeldung unter Telefon 05931 153 410 oder per Email unter [info@stadtmuseum-meppen.de](mailto:info@stadtmuseum-meppen.de) ist erforderlich.
- \_ Ort: Stadtmuseum Meppen
- \_ Uhrzeit: 19.30 Uhr
- \_ Eintritt: 10 €

**MITTWOCH, 10.08.2022, 18 UHR**

**Sonderführung durch das Stadtmuseum –  
Deutsch und Arabisch**

**SAMSTAG, 20.08.2022, 14 UHR**

**Sonderführung durch das Stadtmuseum –  
Deutsch und Farsi**

موزه ی شهرمپن شهروندان فارسی زبان را به تور بازدید از موزه در تاریخ 20.08.2022 دعوت میکند. در طی این تور که به زبان فارسی و آلمانی برگزار می شود علاقه مندان می توانند با تاریخ شهرمپن و جغرافیای شکل گیری آن از گذشته تا به امروز آشنا شوند. این برنامه که بخشی از پروژه ی "مپن، وطن جدید است" همچنین نگاه دیگری دارد به "مهاجرت" به عنوان بخشی از حافظه ی تاریخی این شهر و منطقه ی آسلسلد که از دیدن باستانگاه و وطن مهاجران بسیار بوده است.  
جهت ثبت نام و اطلاعات بیشتر می توانید با شماره تلفن 05931153410 یا ایمیل [info@stadtmuseum-meppen.de](mailto:info@stadtmuseum-meppen.de) تماس حاصل نمایید.

بدعوكم متحف المدينة لحضور عرض في العائش من أب 2022 سيكون باللغتين الألمانية و العربية، استمعوا لقصة مدينة مپن الممتعة منذ بدايتها مروراً بفترة العصور الوسطى وحتى وصولها إلى المدينة الحية التي هي عليها اليوم. هذه المدينة احتضنت دائماً أناساً قدموا من مدن أخرى أو اضطروا للترك منهم و بلادهم الهجرة شيء "طبيعي" و تنتمي للتجربة و الهوية الإسلامية. خلال العرض سيتم تسليط الضوء على بعض تجارب و قصص من واقع بعض المهاجرين المستقرين في مپن. العروض ستكون جزءاً من مشروع "موطن جديد في مپن؟"  
للتسجيل بكنكم التواصل على رقم الهاتف 05931153410 أو على الإيميل [info@stadtmuseum-meppen.de](mailto:info@stadtmuseum-meppen.de)

An zwei Tagen bietet das Stadtmuseum Meppen eine ganz besondere öffentliche Führung an. Erleben Sie die spannende Geschichte des Ortes Meppen aus dörflichen Anfängen zur pulsierenden mittelalterlichen Stadt und zum lebendigen Mittelzentrum von heute. Schon immer gab es Menschen, die aus anderen Ländern und Regionen nach Meppen kamen oder ihre Heimatstadt verließen. Migration ist „normal“ und gehört zur emsländischen Erfahrung und Identität. Im Rahmen der Führung werden Lebensgeschichten und Schicksale von Meppener Migrant:innen sichtbar gemacht. Die Führungen werden zweisprachig angeboten: am 10. August 2022 auf Deutsch und Arabisch; am 20. August 2022 auf Deutsch und Farsi.

- \_ Eine verbindliche Anmeldung unter Telefon 05931 153 410 oder per Email unter [info@stadtmuseum-meppen.de](mailto:info@stadtmuseum-meppen.de) ist erforderlich.
- \_ Ort: Stadtmuseum Meppen
- \_ Uhrzeit: 18.00 Uhr (10.08.2022)  
14.00 Uhr (20.08.2022)
- \_ Eintritt: Erwachsene 6 €, Familien 9 €, Kinder (6–16 Jahre) 4 €

**SONNTAG, 28.08.2022**

**Stadtmuseum auf Tour – beim Fest der Kulturen**

Die Stadt Meppen lädt am Sonntag, den 28. August 2022 zusammen mit weiteren Kooperationspartner:innen zum „Fest der Kulturen“ auf den Meppener Marktplatz ein. Die Besucher:innen erwartet eine kulinarische und kulturelle Reise, unterschiedliche Stände und Angebote aus verschiedensten Kulturkreisen - und an jedem Stand etwas Besonderes für Groß und Klein. Ein buntes Bühnenprogramm rundet die Veranstaltung ab. Das Stadtmuseum Meppen ist hier mit seinem Quizwagen „Meppen, was ...?“ und weiteren spannenden Erlebnisangeboten vertreten.

- \_ Ort: Marktplatz Meppen
- \_ Uhrzeit: 14.30 bis 18.00 Uhr
- \_ Eintritt frei



**MITTWOCH, 14.09.2022, 19.30 UHR**

**Lesung mit Natalie Amiri: „Afghanistan. Unbesiegter Verlierer“**

Zwischen Perserteppichen und Bio-Gemüse wuchs Natalie Amiri, 1978 geboren, im gutbürgerlichen München auf. Die Tochter einer Deutschen und eines Iraners studierte Diplom-Orientalistik und Islamwissenschaft an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg. Ein Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) führte sie an die Universitäten von Teheran und Damaskus. Seit 2011 vertritt sie



Natalie Amiri

liest!



die Korrespondenten in den ARD-Studios des BR, unter anderem in Istanbul, Athen und Rom. Seit 2014 moderiert sie den „ARD-Weltspiegel“ aus München sowie das BR-Europa-Magazin „Euroblick“. Ab 2015 leitete Natalie Amiri das ARD-Büro in Teheran. Im Mai 2020 wurde sie vom Auswärtigen Amt gewarnt, aus Sicherheitsgründen nicht mehr in den Iran einzureisen und musste daher die Leitung des Teheraner Fernsehstudios abgeben. Im Aufbau

Verlag erschien zuletzt „Afghanistan. Unbesiegter Verlierer“. Was bedeutet die Rückkehr der Taliban für die afghanische Bevölkerung? Welcher Zukunft sehen die Frauen des Landes entgegen? 100 Tage nach der Machtübernahme reist SPIEGEL-Bestsellerautorin Natalie Amiri nach Afghanistan. Mit ihrem Buch verleiht sie Afghaninnen und Afghanen eine Stimme.

- \_ Eine verbindliche Anmeldung unter Telefon 05931 153 410 oder per Email unter [info@stadtmuseum-meppen.de](mailto:info@stadtmuseum-meppen.de) ist erforderlich.
- \_ Ort: Stadtmuseum Meppen
- \_ Uhrzeit: 19.30 Uhr
- \_ Eintritt: 10 €

**SAMSTAG, 15.10.2022, 14 UHR**

### **Filmnachmittag mit arabischen und persischen Köstlichkeiten**

Das Stadtmuseum lädt zu einem ganz besonderen kulinarischen Filmnachmittag. Gezeigt werden zwei Animations- bzw. Zeichentrickfilme, die auf je ganz

unterschiedliche Weise die schwierigen politischen Verhältnisse im Mittleren Osten in den 1980er Jahren bzw. nach der Jahrtausendwende behandeln. Der französische Zeichentrickfilm aus dem Jahr 2007 erzählt die rührende Geschichte einer Achtjährigen während der Islamischen Revolution im Iran. Als unter den neuen Machthabern die Repressalien immer mehr zunehmen, beginnt eine Odyssee: Sie emigriert zunächst nach Österreich, kehrt kurzzeitig in ihre Heimat zurück und findet schließlich in Frankreich eine neue Heimat. Der irisch-kanadische Animationsfilm aus dem Jahr 2017 erzählt die Geschichte einer Elfjährigen, die im afghanischen Kabul unter der Kontrolle der Taliban lebt und in den Wirren des 2001 ausbrechenden Krieges, als Junge verkleidet, versucht, ihre Familie vor dem Hass und der Gewalt der Machthaber zu schützen und zu versorgen. Die Filme werden jeweils mit einem kurzen, zweisprachigen Vortrag anmoderiert. Während der Vorführung und in den Pausen werden persische und arabische Köstlichkeiten, regionaltypische Leckereien sowie Erfrischungen angeboten.

- \_ Eine verbindliche Anmeldung unter Telefon 05931 153 410 oder per Email unter [info@stadtmuseum-meppen.de](mailto:info@stadtmuseum-meppen.de) ist erforderlich.
- \_ Ort: Stadtmuseum Meppen
- \_ Uhrzeit: 14.00 Uhr
- \_ Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.



# PRÄSENTATION NEUEHEIMATMEPPEN? MIGRANT:INNEN ERZÄHLEN

06.11.2022 BIS 31.12.2022

## ERÖFFNUNG

SONNTAG, 06.11.2022, 14 UHR

Im Projekt „NeueHeimatMeppen? Migrant:innen erzählen“ haben sich Menschen, die ab 2015 als Migrant:innen u. a. aus Afghanistan, Irak, Iran und Syrien ins Emsland und nach Meppen gekommen sind, mit ihren unterschiedlichen kulturellen, religiösen und sprachlichen Hintergründen für mehrere Monate im Stadtmuseum zum Austausch zusammengefunden. Im Rahmen von Begegnungen, Gesprächen, Workshops und verschiedenen Veranstaltungen entstand eine Sammlung von Erfahrungen, Dokumenten, Objekten und „Migrationsgeschichten“, die in einer gemeinsam und partizipativ erarbeiteten Präsentation ab dem 6. November 2022 im Stadtmuseum der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

- \_ Ort: Stadtmuseum Meppen
- \_ Eintritt: Erwachsene 4 €, Familien 7 €, Kinder (6-16 Jahre) 2 €



## Projektleitung

Kimia Foroutan, geb. 1987 im Iran, studierte Sozialwissenschaften und arbeitete als Kulturpädagogin in Isfahan.



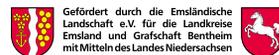
2016 emigrierte sie nach Deutschland und studierte an der Philipps-Universität Marburg Bildende Kunst und Sozial- und Kulturanthropologie. Von Oktober 2021 bis Mai 2022 war sie als MUSEALOGIN im Stadtmuseum Meppen tätig. Im Juli 2022 übernahm sie die Projektleitung im Projekt „NeueHeimatMeppen? Migrant:innen erzählen“.

Kooperationspartner:innen:



- \_ Stadt Meppen – Die Integrationsbeauftragte: Elisabeth Mecklenburg
- \_ Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe Landkreis Emsland: Stephanie Abdel-Naby
- \_ Volkshochschule Meppen
- \_ ZKM – Zusammenkunft der Kulturen in Meppen e. V.
- \_ KEB – Katholische Erwachsenenbildung Emsland-Mitte e. V.

gefördert von:



## INFO

Bitte beachten Sie im Zusammenhang mit Ihrem Ausstellungsbesuch die jeweils geltenden Hygienevorschriften.

Anmeldungen und Terminvereinbarungen für Ihren Museumsbesuch, Führungen oder ein museumspädagogisches Angebot nehmen wir gerne unter der Telefonnummer 05931 153 410 oder per Email unter [info@stadtmuseum-meppen.de](mailto:info@stadtmuseum-meppen.de) entgegen.

# MEP PEN

MUSEUM

## MUSEEN AN DER KOPPELSCHLEUSE

Stadtmuseum Meppen  
An der Koppelschleuse 19 a | 49716 Meppen  
T 0 59 31 . 153 410  
info@stadtmuseum-meppen.de  
www.stadtmuseum-meppen.de

### ÖFFNUNGSZEITEN

Di.-Sa. 14.00 – 18.00 Uhr | So. 11.00 – 18.00 Uhr  
Gruppenbesuche und Führungen  
außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

### EINTRITTSPREISE

|  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| Kinder bis 6 Jahre & Schulklassen frei       |                                       |
| Kinder 6 bis 16 Jahre                        | 2,00 € p. P.                          |
| Erwachsene (ab 16 Jahre)                     | 4,00 € p. P.                          |
| Familien                                     | 7,00 €                                |
| Ermäßigter Eintritt                          | 3,00 € p. P.                          |
| Führung für Erwachsene                       | 2,00 € p. P. zzgl.<br>Museumseintritt |
| Führung für Schulklassen<br>(60 Minuten)     | 2,00 € p. P.                          |
| Museumspädagogische<br>Angebote (90 Minuten) | 3,00 € p. P.                          |

Für Besuche mit Schulklassen und Gruppen,  
für Führungen und museumspädagogische Angebote  
können Termine außerhalb der Öffnungszeiten  
vereinbart werden. Nehmen Sie gerne per Telefon  
oder Email Kontakt mit uns auf.

Das Gebäude ist barrierefrei!